

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) – seit 1984 Netzwerk für alle, die sich für Wissenschaft und Praxis der Medienbildung, Medienkultur und Medienpädagogik interessieren.

Bundesweit als Berufs- und Fachverband engagiert.



Holen Sie sich das GMK-M-Team in Ihre Einrichtung. Gemeinsam mit Ihnen plant, gestaltet und begleitet das Team Ihre Medienprojekte und befähigt Sie, medienpädagogische Angebote in Ihren Einrichtungen zu verankern. Weitere Infos: [www.gmk-m-team.de](http://www.gmk-m-team.de).

Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Weitere Informationen und Anmeldung:

GMK-Geschäftsstelle  
Oberstraße 24a, 33602 Bielefeld  
Tel.: (05 21) 6 77 88  
Web: [www.gmk-net.de](http://www.gmk-net.de)  
E-Mail: [gmk@medienpaed.de](mailto:gmk@medienpaed.de)



**Ansprechpartnerinnen:** Renate Röllecke, Anja Pielsticker  
Die Seminare sind unabhängig voneinander buchbar.  
Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung): pro Seminartag 10 EUR

Veranstaltungsorte:

Kinder- und Computerbibliothek Paderborn  
Rosenstraße 13-15, 33098 Paderborn, Tel. (05251) 88 11 15

Jugendinformations- und Bildungszentrum Münster  
Hafenstraße 34, 48153 Münster, Tel. (0251) 4 92 58 58

Jugendgästehaus Bielefeld  
Hermann-Kleinewächter-Straße 1, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 5 22 05-0

Kinderschutzhhaus Bielefeld  
Ernst-Rein-Straße 53, 33613 Bielefeld, Tel. (0521) 13 36 66

Kooperationspartner:

**MEDIEN-  
AKTIV OWL**  
Netzwerk der Jugendmedienarbeit  
in Ostwestfalen-Lippe



**Jib**  
Jugendinformations-  
und-bildungszentrum



Konzept und Design: wedderville design, Bielefeld

Fotos: 1.: © Alliance - Fotolia.com;  
2.: © Leah-Anne Thompson - Fotolia.com;  
3.: © contrastwerkstatt - Fotolia.com;  
4.: © luckinoid - Fotolia.com;  
5.: © pikang4th - Fotolia.com



## Qualifizierungsseminare aktive Medienarbeit für pädagogische Fachkräfte

**Let's Play – Games spielen, Videos drehen**

Paderborn 27.10./Münster 26.11.

**Künstlerische Fotoprojekte gestalten**

Bielefeld 1.10./Münster 22.10.

**Medienarbeit „leicht gemacht“**

Bielefeld 4.11.



## Let's Play – Games spielen, Videos drehen

Paderborn: Montag, 27.10. / 9.30h bis 16.30h  
Computer- und Kinderbibliothek

Münster: Mittwoch, 26.11. / 9.30h bis 16.30h  
Jugendinformations- und Bildungszentrum

Spiel Dein Spiel, kommentier was Du tust, mach ein Video davon und lade es im Internet hoch: Let's Play-Videos werden bei Jugendlichen seit Jahren immer beliebter und sind aus dem Alltag vieler Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Die Youtube-Videos bekannter Let's Player erreichen mitunter 10 Millionen Aufrufe und immer mehr jugendliche GamerInnen gestalten ihre eigenen Let's Plays.

Was fasziniert Jugendliche daran anderen beim Spielen zu zuschauen? Was zeichnet ein gutes Let's Play-Video aus? Und wie können Let's Plays aktiv und kreativ in die Jugendmedienarbeit eingebunden werden? Diesen und weiteren Fragen geht der Workshop nach. Ebenso erstellen die TeilnehmerInnen ihre eigenen Let's Play-Videos. Sie setzen sich dabei auf eine kreative Art mit Computerspielen auseinander und lernen Videoschnittsoftware kennen.

Let's Play-Workshops für Kinder und Jugendliche tragen dazu bei, Ferienaktionen, Projektwochen, Austauschprogramme und Freizeiten attraktiv zu gestalten.

### Referent:

- Franz Philipp Dubberke, BA, Videospieldjournalist und Medienpädagoge, studiert im M.A. Pädagogik mit Schwerpunkt Medien an der Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: Videospiel, digitale Medien und Social Media, Autor für den Spieleratgeber-NRW.de, Referent für Elternabende und Multiplikator/Innenschulungen (u.a. bei „Gecheckt! NRW“), Leiter von Spieletester AGs an Schulen in Bielefeld.

Anmeldungen an [gmk@medienpaed.de](mailto:gmk@medienpaed.de) bis zum 20. Oktober bzw. bis zum 20. November.

## Künstlerische Fotoprojekte gestalten

Bielefeld: Mittwoch, 1.10. / 9.30h bis 16.30h  
Jugendgästehaus

Münster: Mittwoch, 22.10. / 9.30h bis 16.30h  
Jugendinformations- und Bildungszentrum

Jugendliche fotografieren gern und so viel wie noch nie zuvor. Denn fast jeder Jugendliche besitzt mit einem eigenen Smartphone auch eine Fotokamera, die in unterschiedlichsten Situation zum Einsatz kommt. Jugendliche fotografieren sich selbst, mit ihren Freunden, im Urlaub, auf Partys und halten so Erlebtes fest. Durch ihre Fotos präsentieren sie sich und zeigen anderen ihre Welt. Jugendmedienarbeit kann diese Faszination aufgreifen und mit anregenden Methoden Kindern und Jugendlichen einen künstlerischen und kreativen Zugang zu Fotografie vermitteln.

Inhalte des Workshops sind unter anderem: Buchstabenbilder, Verfremden von Bildern durch Morphing, Kennenlernen von Bildbearbeitung und Bokeh – eine japanische Fotokunst, die mit Licht, Schärfe und Unschärfe spielt. In dem Workshop werden verschiedene analoge und digitale künstlerische Fotoideen erprobt. Die Methoden lassen sich gut im Alltag der Jugendeinrichtungen umsetzen. Sie tragen auch dazu bei, Ferienaktionen, Projektwochen, Austauschprogramme und Freizeiten für die Kinder und Jugendlichen attraktiv zu gestalten.

### Referent:

- Ralf Silberkuhl, Filmemacher u. Fotografenmeister, Arbeitsschwerpunkte: Auftragsfotografie und Fotografie in der Jugendarbeit zusammen mit „Kinderfotoprojekt Anne Kuhn“; Kinderfotomarathon 2013, Jugendfotomarathon 2014, Videoworkshop zum Thema „dein Lieblingslied“; [www.freelens.com/ralf-silberkuhl](http://www.freelens.com/ralf-silberkuhl)

Anmeldungen an [gmk@medienpaed.de](mailto:gmk@medienpaed.de) bis zum 25. September bzw. bis zum 15. Oktober.

## Medienarbeit „leicht gemacht“

Bielefeld: Dienstag, 04.11. / 9.30h bis 16.30h  
Kinderschutzhau

Medienprojekte, die unter der Berücksichtigung der Kriterien für „Leichte Sprache“ konzipiert und durchgeführt werden, bergen die Chance, ALLE Kinder und Jugendliche an Medien(bildung) teilhaben zu lassen, und sie in einem aktiven und reflektierten Mediennutzungsverhalten zu stärken. „Leichte Sprache“ meint dabei nicht nur eine bestimmte Wortwahl, Satzkonstruktion und Textgestaltung, sondern auch den Einsatz von anschaulichen Symbolen und Bildern. Im Rahmen dieses Workshops werden die Regeln von „Leichte Sprache“ und ihre Einsatzmöglichkeiten in der medienpädagogischen Arbeit (spielerisch) erarbeitet.

Für eine „leichte“ Medienpraxis werden Apps erprobt, mit denen sich kreative Projekte mit Kindern und Jugendlichen u.a. zu Fotografie, Video, Musik und GPS-Rallies realisieren lassen. Es wird auch ein wenig getrickst ...

### Referentinnen:

- Bianca Post, Diplom-Pädagogin, Deutscher Kinderschutzbund – Ortsverband Bielefeld e.V.; Arbeitsschwerpunkte: Referentin für Jugendmedienschutz, Prävention und Intervention zum Thema digitale Gewalt, „Leichte Sprache“ in medienpädagogischer Projektarbeit, Gruppenarbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern, Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Bielefeld
- Mareike Thumel, BA, Kultur- und Medienpädagogin und studiert Erziehungs- und Wissenschaften (MA) in Hamburg; arbeitet als Medienpädagogin unter anderem für den Blickwechsel e.V. Arbeitsschwerpunkte: Medienpädagogische Fortbildungen; Praktische Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen; Medienprojekte mit SchülerInnen mit Behinderung, Web 2.0

Anmeldungen an [gmk@medienpaed.de](mailto:gmk@medienpaed.de) bis zum 28. Oktober.